

Checkliste für Soldaten



UNTERLAGEN, DIE IHR GELD WERT SIND!

Hier sind die wichtigsten Unterlagen aufgelistet, die Sie zu Ihrem Beratungsgespräch beim Steuerring mitbringen sollten. Dokumente, die wir noch benötigen, ermitteln wir im persönlichen Gespräch und können nachgereicht werden.

Bundeswehrspezifische Unterlagen

- Einplanung Karrierecenter mit vorraussichtlicher Dienstzeit und Verwendungen
- Kommandierungsverfügungen
- alle ausgestellten Versetzungsverfügungen
- schriftliche Befehle für die Teilnahme an Übungen und anderen dienstlichen Auswärtstätigkeiten
- alle Bescheinigungen der Bundeswehr (Dienstleistungszentrum oder Rechnungsführer) über erhaltene Erstattungen
- Auslandseinsätze: Bescheinigung über erhaltenen Auslandsverwendungszuschlag
- bei Versetzungen ins Ausland: Bescheinigung über erhaltene steuerfreie Auslandsdienstbezüge
- alle Bezügeabrechnungen des betreffenden Steuerjahres einschließlich der ersten drei Monate des Folgejahres
- alle Kontoauszüge als Ersatz für den Nachweis von Erstattungen
- Nachweise über gefahrene Kilometer mit dem Pkw / Motorrad, ab 10.000 km dringend erforderlich (Inspektionsrechnungen, Unterlagen Hauptuntersuchung, Tankbelege)
- Nachweise Bundeswehrverband, Arbeitsmittel, Uniformteile und militärische Ausrüstung
- Bescheinigung über berufliche Notwendigkeit eines Telefonanschlusses, Nachweis der Telefonkosten
- Nachweis über Berufsförderungsmaßnahmen einschließlich Erstattungen der Bundeswehr (Karrierecenter, Berufsförderungsdienst)
- alle Versicherungsaufwendungen einschließlich Anwartschaft Krankenversicherung, Pflichtpflegeversicherung, Riester-Rente und Basis-Rente

Allgemeine Angaben

- Personalausweis oder Reisepass (Muss aufgrund einer gesetzlichen Pflicht bei der Erstberatung zur Identifizierung vorgelegt und kopiert werden).
- Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- Einkommensteuerbescheid des Vorjahres / Vorauszahlungsbescheid
- gegebenenfalls Kontoauszüge des betroffenen Jahres

Einkommennachweise

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Bescheinigungen über die Höhe des ausgezahlten
 - Arbeitslosengeldes
 - Krankengeldes, Mutterschaftsgeldes, Elterngeldes
 - Übergangsgeldes
 - Insolvenzausfallgeldes (von Agentur für Arbeit)
- Abfindung, Abfindungsvereinbarung, Auflösungsvertrag
- Rentenbescheide, Rentenanpassungsmitteilungen, Rentenbezugsmitteilungen
- Notarvertrag mit vereinbarter Kaufpreisrente
- Mieteinnahmen, Mietvertrag, Nachweis des Zahlungseingangs
- Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen über Zins- und andere Kapitaleinnahmen
- Zinsanteile bei unverzinslichen Forderungen
- erhaltene Unterhaltsleistungen bei Realsplitting (Anlage U)
- erhaltene Leistungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit

- Nachweise über Fahrtkosten, Kilometernachweise
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- Belege / Quittungen für Arbeitsmittel
- Belege / Quittungen für typische Berufsbekleidung
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer
- Reisekosten (Bescheinigung Arbeitgeber, Erstattungen)
- Aufwendungen für berufliche Fortbildung (z. B. zum Meister oder Fachwirt)
- Bewerbungskosten
- Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise)
- Steuerberatungskosten (z. B. Beitrag von Lohnsteuerhilfvereinen)
- Umzugskosten bei dienstlicher Veranlassung falls nicht von Bundeswehr komplett erstattet

Werbungskosten bei der Vermietung von Wohnraum

- Darlehenszinsen
- Erhaltungsaufwendungen
- Grundsteuer, Wasser-, Abwasser-, Strom-, Müllabfuhrgebühren, Betriebskosten der Heizung (Wartung, Brennmaterial, Nebenkostenaufstellung (bei WEG))
- Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

Kinder

- Steueridentifikationsnummer
- Kinderbetreuungskosten (Vertrag, Rechnung, Zahlungsnachweise)
- Ausbildungsvertrag, Studienbescheinigung, Schulbescheinigung
- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en) des Kindes
- Bescheid über Halbwaisenrente
- Aufhebungsbescheide zum Kindergeld
- gezahltes Schulgeld für begünstigte Schulen
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei privat versicherten Kindern

Sonderausgaben

- Versorgungsaufwendungen (z. B. Kranken- und Pflegeversicherung, Erwerbsunfähigkeits- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfall- und (Kfz-)Haftpflichtversicherung, Lebens- und Rentenversicherung)
- Bescheinigungen zur privaten Altersvorsorge (Riester-Rente) und zur privaten Leibrentenversicherung (Rürup- bzw. Basis-Rente)
- Spenden / Zuwendungen
- Kosten für eigene Berufsausbildung (Teilnahmebescheinigung, Rechnung Teilnahmegebühr)
- gezahlte Unterhaltsleistungen bei Realsplitting
- Zahlungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich
- Steueridentifikationsnummer der unterstützten bzw. der empfangenden Person

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten (z. B. Medikamente, selbst gezahlte Arztkosten, Brille, Abrechnung mit Krankenversicherung und Beihilfestelle, Fahrtkosten)
- Pflegeaufwendungen
- Beerdigungskosten, Nachweis über Vermögen des Verstorbenen
- Kurkosten (amtsärztliches Attest vor Kurbeginn)
- Kosten für den Heilpraktiker
- Unterhalt an Angehörige (Nachweise über Zahlungen, Nachweis eigener Einkünfte, Bezüge und Vermögen der unterstützten Person, Steueridentifikationsnummer)
- Ausweis für behinderte Menschen
- Nachweis Pflegestufe bzw. Pflegegrad

Andere Unterlagen, die ihr Geld wert sind

- Handwerkerleistungen (z. B. Schornsteinfeger, Elektriker, Fensterbauer – Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen (z. B. Gartenarbeiten, Haushaltshilfen, Pflegedienst, Speditionskosten bei privaten Umzügen – Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung / des Vermieters
- Bescheinigung des Anlageinstituts über die elektronische Übermittlung der vermögenswirksamen Leistungen
- Antrag Wohnungsbauprämie



Info:

Unter Zahlungsnachweis ist immer eine Buchungsbestätigung der Bank oder ein Kontoauszug zu verstehen.